

Butzbach, 02.11.2016

An die
Butzbacher Zeitung
- Redaktion -

Pressemitteilung

PM zum Artikel „Am Anfang des Energiewende-Wegs“ in der Butzbacher Zeitung vom 01.11.2016 auf Seite 21

Zum 25-jährigen Bestehen der Fa. Hessen-Energie und 130 gebauten Windkraftanlagen war bei den Verantwortlichen gegenseitiges Schulterklopfen angesagt. Aufsichtsratsmitglied Norbert Kartmann und AR-Vorsitzender Rainer Schwarz schlugen sich gegenseitig auf die Schultern und auch ihren Geschäftsführern Dr. Hans Peter Frank und Andreas Hergass.

Die Festrede von Dieter Bischoff, stellvertretender Bundesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, anlässlich des Neujahrsempfanges der IHK zu Beginn des Jahres ist vergessen. Der Christdemokrat widmete sich damals dem Thema „Energiewende um jeden Preis“. Die Abrechnung viel so heftig aus, dass der hessische SPD Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel samt Gefolge unter Protest den Saal verließ.

Fakt ist, dass unter der Regie von Hessen-Energie die Windräder im Butzbacher Wald gebaut werden sollen. Fakt ist auch, dass sich unter Vorsitz von Rainer Schwarz im Jahre 2012 die OVAG an einem Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in Bremen mit 21,5 Millionen Euro beteiligte. Diese Beteiligung erwirtschaftet jährliche Verluste, obwohl sie im Kontext zur Energiewende stehen sollte.

Der Bürger und Stromkunde sieht dieses Jubiläum eher nüchtern. Angeblich 25 Jahre Erfahrung, aber keine Transparenz zur Kostenentwicklung der Energiewende. Keine verlässlichen Aussagen durch objektiv nachprüfbar Windmessungen vor Ort der geplanten Windkraftanlagen. Erhebliche Kostensteigerungen durch Netzausbau und durch die jährlich steigende EEG-Umlage.

Abwälzung der Endlagerkosten auf den Steuerzahler, durch politisch selbst verschuldete Krise der Energiekonzerne. Der europäische Alleingang der Energiewende belastet den europäischen Strommarkt und die europäische Stromversorgung. Überkapazitäten müssen an den deutschen Grenzen aberegelt werden. Im Gegenzug wird von unseren europäischen Nachbarn bei Bedarf teurer Atomstrom zugekauft. Dieses teure wissenschaftlich ungenügend vorbereitete Projekt Energiewende hat uns durch die weiter betriebenen Atomkraftwerke unserer Nachbarländer kein Fünkchen mehr an Sicherheit gebracht.

Die Pseudoerfolge dieser Repräsentanten von staatlichen Unternehmen werden u.a. aus dem Geldbeutel der Arbeitnehmer gezahlt, die jeden Morgen von kalten Bahnsteigen auf vollgestopfte Züge warten oder auf der Autobahn täglich ihr Leben riskieren, wenn sie nicht im Stau stehen.

Die Überschrift müsste heißen: „Wir beteiligen uns aktiv an dem finanzielle Fiasko der Energiewende durch eine fehlgeleitete Infrastrukturpolitik unserer Bundesregierung“.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gerum
Vorsitzender

Vorsitzender
Thomas Gerum
Im Berghof 2
35510 Butzbach
Tel.: 06033-74172
th.gerum@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzende
Gudrun Reineck
Am Stadtwall 8
35510 Butzbach
Tel.: 06033-60922

Schriftführerin
Susan Steiner
Roßbrunnenstraße 15
35510 Butzbach
Tel.: 06033-972609

Kassierer
Martin Schneider
Römerstraße 22
35510 Butzbach
Tel.: 06033-15426